



Liebe/r Interessent/in,

in diesem Newsletter möchten wir dich über die folgenden Themen informieren:

Osterfeuer: Der DFV informiert

Ereignisreicher Start ins Neue Jahr

Rückblick Jahreshauptversammlungen

Karfreitagsübung

Osterfeuer: Der DFV informiert

Berlin, 30.03.2010. Von Flensburg bis Garmisch lodern in wenigen Tagen wieder viele tausend Osterfeuer – doch dieser schöne Brauch führt jährlich auch zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen. „Leider geraten regelmäßig Brände außer Kontrolle ...

... Die Folge sind hohe Sach- oder sogar Personenschäden. Zudem werden die Feuerwehren aber auch durch viele Fehlalarme belastet, weil Osterfeuer unsachgemäß abgebrannt werden“, sagt Dr. h. c. Ralf Ackermann, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV).

Die Feuerwehren geben deshalb diese zwölf Sicherheitstipps zum Osterfeuer:

- Vergessen Sie nicht, Ihr Osterfeuer bei der dafür örtlich zuständigen Behörde anzumelden – Sie vermeiden so einen ärgerlichen Fehleinsatz der Feuerwehr, der unter Umständen gebührenpflichtig ist.
- Verwenden Sie nur trockene Pflanzenreste und unbehandeltes Holz – der Umwelt zuliebe. Kunststoffe wie Plastiktüten und Autoreifen, aber auch andere Abfälle haben im Osterfeuer nichts verloren.
- Denken Sie daran, das Brennmaterial kurz vor dem Anzünden noch einmal umzuschichten, damit Ihr Osterfeuer nicht zur Flammenfalle für Tiere wird.
- Halten Sie wegen Rauch und Hitze ausreichend Sicherheitsabstand zu Gebäuden und Bäumen (mindestens 50 Meter) und zu Straßen (mindestens 100 Meter) ein. Beachten Sie die Hauptwindrichtung.
- Seien Sie vorsichtig beim Anzünden. Brennbare Flüssigkeiten als Brandbeschleuniger bergen ein hohes Risiko!
- Offenes Feuer muss grundsätzlich beaufsichtigt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann. Passen Sie auf kleine Kinder auf. Sie unterliegen schnell der Faszination des Feuers und unterschätzen die ihnen unbekannt Gefahr.

- Brennen Sie nicht zuviel Material auf einmal ab, vermeiden Sie gefährlichen Funkenflug.
- Strohballen können sich allein durch die Hitzestrahlung entzünden und sind deshalb eine gefährliche Sitzgelegenheit.
- Vermeiden Sie Rauchbelästigung durch zu feuchtes Material – Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.
- Halten Sie eine Zufahrt für die Feuerwehr und den Rettungsdienst frei.
- Kleinere Verbrennungen kühlen Sie sofort mit Wasser: Maximal zehn Minuten lang (Leitungswassertemperatur 10 bis 20 Grad Celsius). Bei großflächigen Verbrennungen und auf der Haut haftenden Substanzen sollte nur primär abgelöscht werden. Längere Kühlung führt zur Unterkühlung der betroffenen Person. Alarmieren Sie sofort den Notarzt über die Notrufnummer 112.
- Sollte Ihnen Ihr Feuer außer Kontrolle geraten, so zögern Sie nicht, sofort die Feuerwehr über Notruf 112 zu alarmieren. Die mehr als eine Million Männer und Frauen in den deutschen Feuerwehren sind auch über Ostern rund um die Uhr einsatzbereit, um in Not und Gefahr zu helfen.

Ereignisreicher Start ins Neue Jahr:

Das neue Jahr startete für die Feuerwehr Oberweyer sehr ereignisreich. Bereits am 01.01.2010 gegen 5:00 Uhr wurde die Feuerwehr Oberweyer zu einem Scheunen- und Wohnhausvollbrandt in Niederzeuzheim gerufen. Zwei Menschen wurden mit einer Rauchvergiftung ins nächste Krankenhaus gebracht. Etwa ein Monat später, am 10.02.2010 stand ein Zimmer in der Vitos-Klinik in Hadamar im Vollbrandt. Bei diesem Zimmerbrand wurden die Feuerwehren der Stadt Hadamar (außer Steinbach) die Feuerwehr Frickhofen, das THW, das DRK und der Einsatzleitwagen 2 des Kreises alarmiert. Hier kam glücklicherweise kein Mensch zu Schaden. Beim Dreierbundsumzug in Hadamar wurde die Feuerwehr Oberweyer am 14.02.2010 zur Absicherung alarmiert. Achtsame Bürger alarmierten am 17.02.2010 erneut die Feuerwehr Oberweyer, da sie Rauch bei der Vitos-Klinik wahrnahmen. glücklicherweise stellte sich heraus, dass es sich Wasserdampf, der bei Reinigungsarbeiten entstand, handelte. Der letzte Einsatz wurde durch das schwere Unwetter am 28.02.2010 ausgelöst. Der Kreisbrandinspektor Georg Hauch hatte vorsichtshalber gegen 15:00 Uhr alle Feuerwehren des Kreises Limburg-Weilburg alarmiert um eine Einsatzbereitschaft in den Feuerwehrhäusern herzustellen. Dadurch konnte eine schnelle Hilfe für die Mitbürger gewährleistet werden. Nähere Details zu den Einsätzen finden Sie unter <http://web.ffw-oberweyer.de/ueberuns/einsatzabteilung/einsatze-2010/> auf unserer Homepage.

Im direkten Vergleich zum letzten Jahr, hat die Feuerwehr Oberweyer bereits in den ersten Monaten des neuen Jahres mehr Einsätze gefahren als 2010. Wir hoffen, dass sich dieser Trend nicht fortsetzt und der Rest des Jahres eher ruhig bleibt.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Im Laufe des Jahres hat die FF Oberweyer bereits zwei Jahreshauptversammlungen besucht beziehungsweise ausgerichtet. Die eigene Jahreshauptversammlung am 27.02.2010 brachte einige geringfügige Änderungen. So löste Steffen Martin Ingo Schäfer als Zeugwart ab und Helmut Huttarsch Hans-Georg Muth als 1. Beisitzer. Der Wehrführer Michael Riber berichtete über einen hervorragenden Ausbildungsstand und Ausbildungsstand. So wurden im Jahr 2009 neue Brandbekämpfungsanzüge, Arbeitskleidung und Stiefel angeschafft. Geehrt wurden Eva Brötz und Florian Brötz, Dr. Christoph Schmidt, Matthias Muth, Manfred Weck, Edda Lehnert, Burkhard Ferdinand, Eva Ferdinand und Thomas Schäfer für 25-jährige aktive oder passive Mitgliedschaft. Zum Ober-

feuerwehrmann wurden Michael Schäfer, Marc-Emil Draschl, Andreas Schlitt, Tobias Tolksdorf und Steffen Martin befördert. Christoph Schäfer und Andreas Dolz wurden zum Hauptfeuerwehrmann und Marco Lehnert zum Löschmeister befördert. Auch gab es Informationen bezüglich eines neuen Mannschaftstransportwagen. Dieser wird wahrscheinlich im Sommer diesen Jahres angeschafft.

Ebenfalls wurde die gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren der Stadt Hadamar besucht. Hier war besonders erfreulich, dass die Einsatzstatistik im Vergleich zum letzten Jahr zurückgegangen ist. Zudem wurde vom Stadtjugendfeuerwehrt berichtet, dass der Nachwuchs in den Jugendfeuerwehren stark nachgelassen hat. Hier ist zu erwähnen, dass die Feuerwehr Oberweyer mit der Feuerwehr Niederhadamar die stärkste Jugendfeuerwehr mit 20 Mitgliedern hat. Auch gab es bei dieser Versammlung Ehrungen und Beförderungen. So wurde Klaus Schlitt für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt, Johannes Martin zum Hauptfeuerwehrmann befördert und Winfried Martin und Michael Riber in das Ehrenbeamtenverhältnis bestellt. Die Versammlung endete mit einem Fachvortrag der Feuerwehr Niederzeuzheim über die Valentin Flüssiggas GmbH, die als einzige Firma in Limburg-Weilburg unter die Störfallverordnung fällt. Es wurden der Feuerwehr Anfahrtswege und Bereitstellungsplätze gezeigt und zudem ein Alarmierungsplan vorgestellt.

Karfreitagsübung

Am 02.04.2010 findet die traditionelle Karfreitagsübung statt. In diesem Jahr findet die Karfreitagsübung im Pfarrheim in Oberweyer um 10:00 Uhr statt. Alle Interessenten sind herzlich dazu eingeladen der Übung beim Pfarrheim beizuwohnen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberweyer

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie eine leere Email an johannes.martin@ffw-oberweyer.de mit dem Betreff "Newsletter austragen".

Der Newsletter der Feuerwehr Oberweyer ist ein Informationsangebot für die Bürger und Bürgerinnen von Ober- und Niederweyer, und für die, die sich in und für die Feuerwehr engagieren. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessenten weiterleiten, oder direkt unter <http://web.ffw-oberweyer.de/newsletter/newsletter.php> .